



4. Wie häufig gelingt es Ihnen, die Dosierungsempfehlung 3 x täglich einzuhalten?

- immer
 häufig
 gelegentlich
 nie

Weitere Informationen zu Sinupret finden Sie im Internet unter www.sinupret.de

Name

Straße

PLZ/Wohnort

5. Wie viele Tage nehmen Sie Sinupret beim Auftreten von Beschwerden ein?

.....Tag(e)

6. Welche Personen Ihres Haushaltes/Ihrer Familie wenden Sinupret an?

- nur ich selbst
(Alter: Jahre) m w
- auch mein(e) Partner/In
(Alter: Jahre) m w
- Kind/Kinder
(Alter:/...../..... Jahre)
- weitere Familienmitglieder

(Ich gebe meine Einwilligung, dass meine personenbezogenen Daten bei der Firma Bionorica gespeichert werden. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben!)





Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Sinupret®

Überzogene Tabletten

Wirkstoffe:
Eisenkraut, gepulvert
Enzianwurzel, gepulvert
Gartensauerampferkraut, gepulvert
Holunderblüten, gepulvert
Schlüsselblumenblüten mit Kelch, gepulvert

Zur Anwendung bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sinupret jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7-14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Sinupret und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sinupret beachten?
3. Wie ist Sinupret einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sinupret aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sinupret und wofür wird es angewendet?

Sinupret ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen.
Sinupret wird angewendet bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sinupret beachten?

Sinupret DARF NICHT eingenommen werden:

Wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Enzianwurzel, Eisenkraut, Gartensauerampferkraut, Holunderblüten, Schlüsselblumenblüten oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind (sonstige Bestandteile siehe unter Punkt 6 Weitere Informationen).

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sinupret ist erforderlich:

Bei Beschwerden, die länger als 7-14 Tage andauern oder periodisch wiederkehren, ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder:

Das Arzneimittel sollte bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Es liegen zur Anwendung von Sinupret bei Kindern unter 6 Jahren bislang keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Bei Einnahme von Sinupret mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wie alle Arzneimittel soll Sinupret in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Sinupret:

Dieses Arzneimittel enthält die Zucker Glucose, Lactose, Saccharose und Sorbitol. Bitte nehmen Sie Sinupret erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Sinupret einzunehmen?

Nehmen Sie Sinupret immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Alter	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Kinder von 6-11 Jahren	1 überzogene Tablette	3 überzogene Tabletten (3-mal 1 überzogene Tablette)
Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren	2 überzogene Tabletten	6 überzogene Tabletten (3-mal 2 überzogene Tabletten)

Art der Anwendung:

Sinupret wird 3-mal täglich (morgens, mittags, abends) unzerkaut mit etwas Flüssigkeit (z.B. einem Glas Wasser) geschluckt. Sinupret kann zum Essen, mit Getränken oder auch unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden. Wenn Sie einen empfindlichen Magen haben, sollten Sie Sinupret am besten nach den Mahlzeiten einnehmen.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Anwendung beträgt, soweit nicht anders verordnet: 7-14 Tage. Falls bis dahin keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Wenn Sie eine größere Menge Sinupret eingenommen haben als Sie sollten:

Wenn Sie eine größere Menge von Sinupret eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Sinupret vergessen haben:

Wenn Sie versehentlich einmal zu wenig eingenommen haben oder die Einnahme von Sinupret vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme von Sinupret, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.



**Wenn Sie die Einnahme von Sinupret abbrechen:**

Das Absetzen von Sinupret ist in der Regel unbedenklich. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Sinupret Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:
mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:
1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:
1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:
1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:
weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:
Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bedeutende Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten, und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind:

Gelegentlich können Magen-Darm-Beschwerden (u.a. Magenschmerzen, Übelkeit) auftreten.
Selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautausschlag, Hautrötung, Juckreiz) sowie zu schweren allergischen Reaktionen (Lippen-, Zungen- und Rachen- und/oder Kehlkopfschwellung mit Atemwegsverengung (Angioödem), Atemnot, Gesichtsschwellung) kommen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Sinupret nicht nochmals eingenommen werden.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Sinupret aufzubewahren?

Nicht über 30°C aufbewahren.
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. der Durchdrückpackung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. Weitere Informationen**Was Sinupret enthält:**

Die Wirkstoffe sind:
1 überzogene Tablette enthält an arzneilich wirksamen Bestandteilen:
Eisenkraut, gepulvert 18 mg
Enzianwurzel, gepulvert 6 mg
Gartensauerampferkraut, gepulvert 18 mg
Holunderblüten, gepulvert 18 mg
Schlüsselblumenblüten mit Kelch, gepulvert 18 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Dextrin; Eudragit E 12,5; Gelatine; Glucosesirup; Kartoffelstärke; Lactose-Monohydrat; Maisstärke; leichtes Magnesiumoxid; Montanglycolwachs; Natriumcarbonat; Polidon; raffiniertes Rizinusöl; Sucrose (Saccharose); Schellack; hochdisperses Siliciumdioxid; Sorbitol; Stearinpalmitinsäure; Talkum; Chinolingelb, E 104, Aluminiumsalz; Indigocarmin, E 132, Aluminiumsalz; Aluminiumoxid; Calciumcarbonat (E 170); Titandioxid (E 171).

Diabetiker-Hinweis:

Eine überzogene Tablette enthält durchschnittlich 0,01 anrechenbare Broteinheiten (BE).

Wie Sinupret aussieht und Inhalt der Packung:

Packungen mit 50 (N2) überzogenen Tabletten, 2 Blister mit je 25 überzogenen Tabletten
Packungen mit 100 (N3) überzogenen Tabletten, 4 Blister mit je 25 überzogenen Tabletten
Packungen mit 200 überzogenen Tabletten, 8 Blister mit je 25 überzogenen Tabletten
Klinikpackung mit 1000 (20 x 50) überzogenen Tabletten.

Sinupret überzogene Tabletten sind grün, rund, bikonvex mit glatter Oberfläche.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

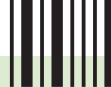
BIONORICA SE
Kerschensteinerstraße 11-15
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 231-90
Telefax: 09181 231-265
Internet: www.bionorica.de
E-Mail: info@bionorica.de

Mitvertrieb:

PLANTAMED Arzneimittel GmbH
Kerschensteinerstraße 11-15
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 231-0
Telefax: 09181 21850

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2010.





Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben mit Sinupret ein pflanzliches Arzneimittel erhalten, das insbesondere bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen eingesetzt wird. Wir möchten Sie über das Krankheitsbild informieren und Ihnen aufzeigen, wie Sinupret zu Ihrer Genesung beitragen kann.

Die oberen Atemwege - was gehört dazu?

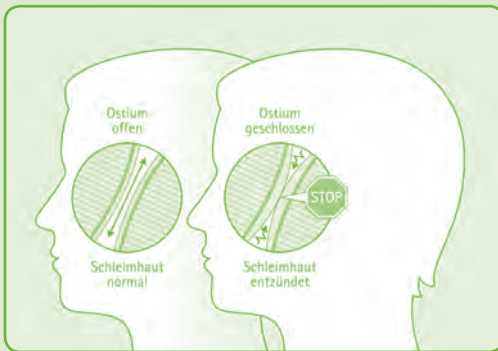
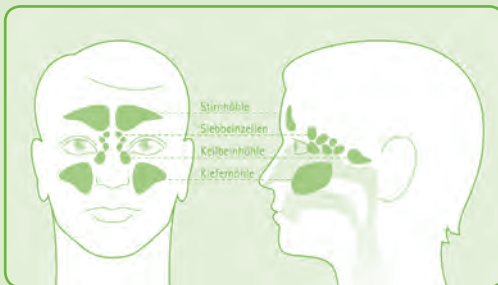
Die Atemwege reichen von der Nasenhaupthöhle mit ihren Nebenhöhlen bis zu den Lungenbläschen. Die oberen Atemwege, die uns hier vor allem interessieren, bestehen aus der Nasenhaupthöhle mit den Nasennebenhöhlen und dem Rachen. Auf jeder Seite Ihres Gesichtes haben Sie Nasennebenhöhlen: die Stirnhöhlen, die Siebbeinzellen, die Keilbeinhöhle und die Kieferhöhlen. Diese Knochenhöhlen sind von innen mit Schleimhaut ausgekleidet und münden über enge Öffnungen (Ostien) in die Nasenhaupthöhle. Bei der Untersuchung Ihrer Nase schaut der Arzt, ob die Nasenschleimhaut entzündet ist und ob diese Öffnungen zugeschwollen sind.

Was geschieht bei Infekten der oberen Atemwege?

Zumeist sind es Viren, die eine Entzündungsreaktion mit zunächst wässrigem und dann zunehmend zähflüssigem Schleimfluss auslösen. Leicht können die Viren sich von der Nasenhaupthöhle aus bis in die Nebenhöhlen ausbreiten. Wenn nun im Laufe der Entzündung der Nasenschleimhaut die Öffnungen (Ostien) zu den Nebenhöhlen zuschwellen, kann der Schleim von dort aus nicht mehr in die Nase abfließen und staut sich in den Nebenhöhlen. Die Flimmerhärchen, die das Sekret transportieren, können sich im zähen Schleim nicht mehr bewegen und verkleben. Der Selbstreinigungsmechanismus der Atemwege fällt aus. Diese Situation der vorgeschädigten Schleimhaut nutzen dann oft zusätzlich krankmachende Bakterien aus. Sie können sich dann rasch vermehren.

Wie spüren Sie, dass die Nebenhöhlen betroffen sind?

Der Schleimstau in den Nebenhöhlen kann zu einem schmerzhaften Druckgefühl um die Augen herum, an der Nasenwurzel, der Stirn, den Wangen oder den Schläfen führen. Typischerweise wird der Schmerz beim Bücken



stärker. Der Arzt spricht dann von einer akuten Sinusitis (Entzündung der Nebenhöhlen). Nicht selten treten bei akuter Sinusitis auch Fieber und allgemeines Krankheitsgefühl auf. In drei von vier Fällen entsteht die akute Sinusitis als Folge eines zunächst „banalen“ Schnupfens.

Wieso ist die konsequente Behandlung einer akuten Sinusitis so wichtig? Ihre Antwort zählt!

Es ist wichtig, dafür Sorge zu tragen, dass die Erkrankung vollständig ausheilt, da sonst eine chronische Sinusitis entstehen kann. Dann ist das schmerzhafteste Druckgefühl dauerhaft, und die Flimmerhärchen der Schleimhaut sind schwer geschädigt. Gehen Sie daher immer zum Arzt, wenn Sie längere Zeit an behinderter Nasenatmung leiden, ein Druckgefühl im Stirn- und Wangenbereich spüren, sich richtig krank fühlen oder Fieber haben.

Wie wirkt Sinupret?

Sinupret
 löst
 öffnet
 befreit

- Sinupret bewirkt, dass das Nasensekret wieder dünnflüssiger wird.
- Der festsitzende Schleim löst sich und fließt ab.
- Die Entzündung der Nasenschleimhaut geht zurück und die Schleimhaut schwillt ab.
- Die Nebenhöhlen öffnen sich. Das Druckgefühl lässt nach.
- Die Selbstreinigungskraft der Atemwege wird wiederhergestellt. Sie können wieder freier atmen.

Welche Wirkstoffe/ Bestandteile enthält Sinupret?

Sinupret ist ein pflanzliches Arzneimittel und enthält Enzianwurzel (*Gentiana radix*), Schlüsselblumenblüten mit Kelch (*Primulae flos cum calycibus*), Gartensauerampferkraut (*Rumicis herba*), Holunderblüten (*Sambuci flos*) und Eisenkraut (*Verbenae herba*).

Kann man Sinupret auch Kindern geben?

Ja, Sinupret kann auch Kindern ab 6 Jahren gegeben werden. Beachten Sie bitte die Kinderdosierung in der Gebrauchsinformation.

Liebe Patientin, lieber Patient, Ihre Meinung und Ihre Wünsche sind uns wichtig. Schicken Sie bitte diesen Abschnitt ausgefüllt und mit Ihrer vollständigen Anschrift an uns:

BIONORICA SE
 Patientenservice Sinupret
 Postfach 18 51 • 92308 Neumarkt

Vielen Dank für Ihre Mühe.
 Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Sind Sie mit Sinupret zufrieden?

- sehr zufrieden
 zufrieden
 weniger zufrieden

2. Wenden Sie Sinupret zum ersten Mal an?

- ja nein
 zum wiederholten Mal an?
 ca. 1 x jährlich
 2-3 x jährlich
 öfter

3. Wie haben Sie die vorliegende Packung erhalten?

- über den Arzt
 Rezept
 Ärztemuster
 selbst gekauft
 auf Empfehlung des Arztes
 auf Empfehlung der Apotheke
 auf Empfehlung des Heilpraktikers
 aufgrund eigener Erfahrung
 auf Empfehlung durch Verwandte/ Bekannte
 habe darüber gelesen

